

## Armrestling VfLer bei Grand Prix in Belgien dabei

**WOLFSBURG.** An diesem Wochenende findet in der belgischen Gemeinde Rochefort der internationale Armrestling-Grand-Prix von Belgien statt. Zur 26. Auflage des Europa-Championats werden rund 150 Sportler aus 20 Ländern

erwartet. Der VfL Wolfsburg stellt für die deutsche Mannschaft Jan und Fabian Täger, Lukas Neumann, Aslan Gubaev, **Olaf**

**Köppen** und Laura Branding. Jan und Fabian Täger wollen sich in der Klasse bis 65 Kilogramm (links/rechts) behaupten und möchten einen weiteren internationalen Sieg einfahren. Im Limit bis 75 kg (links/rechts) startet Neumann. An seinen Vorjahreserfolg möchte auch Gubaev in der Kategorie bis 90 kg (links/rechts) anknüpfen. Dazu will es VfL-Coach Köppen noch einmal wissen, er wird das deutsche Team in der Master-Kategorie über 95 kg (links/rechts) vertreten. Final-Hoffnungen macht sich auch Branding in der Kategorie der Damen über 70 kg (links/rechts). Köppen zeigt sich zuversichtlich: „Ein solch internationales Event eignet sich hervorragend als Vorbereitung für die Weltmeisterschaft, die in wenigen Wochen in Ungarn stattfinden wird, sowie für das prestigeträchtige Over the Top.“ Letzteres findet am 21. Oktober im Wolfsburger Congresspark statt.

## Schwimmen TV Jahn: Bronze und zweimal Platz vier

**MÖLLN.** Doppel Einsatz bei den norddeutschen Freiwasser-Meisterschaften: Patricia und Franziska Hauptmann gingen für den TV Jahn Wolfsburg in Mölln über 2500 Meter und 5000 m Freistil an den Start. Patricia Hauptmann durfte sich dabei über ihre erste Medaille auf norddeutscher Ebene freuen: Sie holte im Jahrgang 2003 über die 5000 m Bronze. Die 2500 m beendete sie in ihrem Jahrgang auf Platz acht. Franziska Hauptmann (Jahrgang 2001) schrammte in zwei sehr engen Rennen haarscharf am Podest vorbei und belegte jeweils den etwas undankbaren vierten Platz – „nichtsdestotrotz eine bärenstarke Leistung“, so TV-Jahn-Pressewartin Petra Schulze.



Vorn dabei: Patricia und Franziska Hauptmann (r.).

## Fußball: Hoitlingen 7:0! Barwedel fertigt SV Sandkamp ab

**HOITLINGEN.** Bei der Sportwoche des Hoitlinger SV kam es zu folgenden Fußball-Ergebnissen: SV Sandkamp – SV Barwedel 0:7, TuS Ehra-Lessien – SV Rühren 1:2, SV Nordsteimke A-Jugend – SSV Velstove 3:0, SSV Vorsfelde III – TSV Brechtorf 1:0.



Was erwartet sie in der neuen Saison? Kapitän Dennis Friedenstab (r.) und Yannik Joop starten mit dem BVG in Berlin.

SEBASTIAN PREUSS

# BV Gifhorn: Start in Berlin, dann ist der Favorit zu Gast

Badminton-Regionalliga: Am 23. September geht's los – Absteiger setzt sich noch kein Ziel

VON MAIK SCHULZE

**GIFHORN.** Das Kapitel Badminton-Regionalliga öffnet sich für Absteiger BV Gifhorn dort, wo es in der Zweitliga-Vorsaison begonnen hatte. In Berlin. Bei der SG EBT. Doch diesmal geht's am 23. September (16 Uhr) zur Reserve. Tags darauf schließt der Doppelspieltag mit der Partie bei der SG Luckau/Blankenfelde ab.

„Dieser Auftakt ist gut machbar“, sagt BVG-Kapitän Dennis Friedenstab, schränkt

aber ein: „Es kommt natürlich auf unsere Personalsituation an.“ Die wird in der kommenden Saison auch ein Puzzlespiel.

„Viele aus unserem Kader haben nicht an jedem Spieltag Zeit“, weiß Friedenstab.

Zudem macht Yannik Joop seit langem eine Sprunggelenkverletzung zu schaffen.

„Er fängt jetzt wieder langsam an zu trainieren“, berichtet der BVG-Kapitän, der insgesamt von einer ausgeglicheneren Liga ausgeht. Mit einer Ausnahme – und die ist direkt am ersten Heimspielwochen-

ende in Gifhorn zu Gast. Nach den Berliner Brauereien erwartet der BVG Südring Ber-

lin. „Wenn Südring immer mit komplettem Kader spielt, ist das Team nur sehr schwer zu schlagen“, so Friedenstab, der in Sachen Ziele vorsichtig optimistisch bleibt. „Wir haben uns bisher keine gesetzt, das erste sollte aber sein, den Klassenerhalt so schnell wie möglich zu sichern. Dann kann man schauen, was geht“, sagt der Spielführer, und fügt hinzu: „Ich denke aber, wir haben diese Saison auch ohne Ausländer eine gute Chance, oben mitzuspielen.“

**„Ich denke aber, wir haben diese Saison auch ohne Ausländer eine gute Chance, oben mitzuspielen.“**

Dennis Friedenstab  
Kapitän des BV Gifhorn

# Heute steigt der nächste Anlauf aufs Viertelfinale

Fußball: Partien gestern in Sülfeld abgesagt – Wer jetzt siegt, spielt täglich

**WOLFSBURG.** Und wieder nichts! Die von Dienstag auf Mittwoch verschobenen Viertelfinalspiele der Wolfsburger Fußball-Stadtmeisterschaft wurden aufgrund der Witterungsverhältnisse erneut alle abgesagt. Als neuen Termin für die vier Partien FSG Neindorf/Almke gegen TSG Mörse, TSV Hehlingen gegen SV Reislungen/Neuhaus (beide 17.15 Uhr) sowie Lupo/Martini Wolfsburg gegen FC Wolfsburg und WSV Wendschott gegen SSV Vorsfelde (beide 19 Uhr) hat Wolfsburgs Spiel-ausschuss-Vorsitzender Bernd Hartwig den Donnerstag vorgesehen.

Die Halbfinals würden am bislang als frei angedachten Freitag (17 Uhr und 19 Uhr) steigen, die finalen Spiele wie geplant am Samstag um 15 Uhr und 17 Uhr. Die Finalisten müssten dreimal binnen drei Tagen spielen. Hart, „aber nicht zu ändern, dafür kann ja keiner was“, zeigt André Bischoff, Coach des Titelverteidigers Vorsfelde, Verständnis. „Wenn wir es wären, würden wir das hinbekommen, drei-



Täglich spielen? Vorsfelde (l.) würde es hinbekommen.

mal 80 Minuten in drei Tagen zu spielen.“ Mit dem eigenen Kader, „denn die Reserve hat ihr eigenes Programm“. Vorsfelde hatte im Übrigen angeboten, seine Spiele bei sich auf dem Kunstrasen auszutragen. Doch die Verantwortlichen des Kreises hoffen noch, dass

alles in Sülfeld über die Bühne gehen kann.

Die Vorsfelder können die Stadtmeisterschaften in ihre Vorbereitung integrieren. Dem Oberliga-Gefährten Lupo passen die Verlegungen nicht. Die Erste spielt am Donnerstag (18.30 Uhr) einen nun kurzfristig festgemachten Test bei Regionalligist Hannover 96 II. „Wir brauchen starke Gegner“, so Coach Detlev Dammeier. Der starke Donnerstag-Gegner hätte bei der Stadtmeisterschaft Vorsfelde sein können. Doch nun steht da erst das Viertelfinale (Vorsfelde gegen Kreisligist Wendschott) an. Für die Partie gegen den FC Wolfsburg (Bezirksliga), die Lupos Landesliga-Team bestreitet, will Dammeier allerdings einige Akteure seiner Ersten abstellen. Klar ist: Nur einer der beiden Favoriten wird es nach Spielplan ins Finale schaffen, eines der tieferklassigen Teams wird das zweifelhafte Vergnügen haben, drei Partien in drei Tagen spielen zu dürfen – wenn das Wetter hält...

dik/rau



Gestern in Sülfeld: Das Viertelfinale wurde zum zweiten Mal abgesagt, heute steigt der dritte Anlauf.

GERO GEREWITZ (2)

## Regionalliga-Spielplan

Die Badminton-Regionalliga wird in der Regel an Doppelspieltagen ausgetragen. Um Fahrtkosten für die Vereine zu sparen, liegen die jeweiligen beiden Gegner eines Wochenendes in geografischer Nähe. Mit jeweils einer Ausnahme pro Hin- und Rückrunde. Im Fall des BV Gifhorn betreffen diese Ausnahmen die Derbys gegen die SG Vechede/Lengede (am 7. und am 10. Spieltag).

1. Spieltag  
**Sa., 23. September, 16 Uhr**  
SG EBT Berlin II – BVG

2. Spieltag  
**So., 24. September, 10 Uhr**  
SG Luckau/Blankenf. – BVG

3. Spieltag  
**Sa., 7. Oktober, 16 Uhr**  
BVG – Berliner Brauereien

4. Spieltag  
**So., 8. Oktober, 10 Uhr**  
BVG – Südring Berlin

5. Spieltag  
**Sa., 21. Oktober, 16 Uhr**  
BW Wittorf/Neum. II – BVG

6. Spieltag  
**So., 22. Oktober, 10 Uhr**  
SG Hamburg – BVG

7. Spieltag  
**Sa., 11. November, 16 Uhr**  
SG Vechede/L. – BVG

8. Spieltag  
**Sa., 25. November, 16 Uhr**  
BVG – SG EBT Berlin II

9. Spieltag  
**So., 26. November, 10 Uhr**  
BVG – SG Luckau/Blankenf.

10. Spieltag  
**Sa., 16. Dezember, 16 Uhr**  
BVG – SG Vechede/L.

11. Spieltag  
**Sa., 13. Januar, 16 Uhr**  
Berliner Brauereien – BVG

12. Spieltag  
**So., 14. Januar, 10 Uhr**  
Südring Berlin – BVG

13. Spieltag  
**Sa., 17. Februar, 16 Uhr**  
BVG – BW Wittorf/Neum. II

14. Spieltag  
**So., 18. Februar, 10 Uhr**  
BVG – SG Hamburg